

Einladung zum Workshop
am 09. Juni 2022 (digital)

Klima-/Umwelt- und Sozialpolitik in der neuen Legislaturperiode – Probleme und Aufgaben

Sehr geehrte Damen und Herren,

lange Zeit waren Klima-/Umwelt- und Sozialpolitik zwei eher disparate Politikfelder. Dieses Verhältnis änderte sich im Zuge der immer dringlicher werdenden Klimakrise. Seit der «Agenda 2030» der Vereinten Nationen im Anschluss an den Pariser Klimagipfel 2015 werden in den «Sustainable Development Goals» (SDG) systematisch beide Politikfelder zusammengeführt; es entstehen erste politische und wissenschaftliche Netzwerke, die sich dem Verhältnis von Klima-/Umwelt- und Sozialpolitik widmen.

In dem Workshop soll dieses Verhältnis im Spannungsfeld zwischen Versäulung und Entsäulung von Klima-/Umwelt- und Sozialpolitik politikorientiert und mit Blick auf die aktuelle Legislaturperiode des Deutschen Bundestags anhand unterschiedlicher Themenfelder in Arbeitsgruppen beleuchtet und Lösungen diskutiert werden. Die Arbeitsgruppen bestehen aus Vertreter*innen der Perspektiven von Wissenschaft, Politik und Verbänden.

In Vorbereitung auf den Workshop laden wir alle Teilnehmer*innen herzlich dazu ein, in freier Form (z.B. Poster) Initiativen vorzustellen, die ihre Institution zum Workshop-Thema derzeit oder künftig durchführt. Hierzu zählen sowohl interne Initiativen (z.B. die Etablierung eines Nachhaltigkeitsreferats in einer sozialpolitischen Institution oder einer Wohlfahrtsstaats-Einheit in einem Naturschutzverband) als auch die aktive Mitwirkung an Netzwerken, die sich der Verschränkung von Klima- und Sozialpolitik widmen.

Ihre Ansprechpartnerin bei Fragen zur Veranstaltung:

Dr. Nicole Vetter (nicole.vetter@difis.org; Tel.: 0203 379 1936)

Wir freuen uns auf den gemeinsamen Austausch!

Prof. Dr. Michael Opielka | ISÖ - Institut für Sozialökologie
Dr. Stefan Bach | Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW)

und das **DIFIS-Team**

Wir bitten Sie, sich unter diesem [Link](#) anzumelden.

Programm des Workshops
09. Juni 2022 (digital)

Klima-/Umwelt- und Sozialpolitik in der neuen Legislaturperiode – Probleme und Aufgaben

Donnerstag, 9. Juni 2022 – 9:00 bis 15:00 Uhr - digital

09:00-10:15 **Eröffnung und Kick-off**

Input BMAS / **Ulrike Hegewald**, Referatsleiterin Forschung und Innovation
Input DIFIS / **Dr. Nicole Vetter**, aktuelle Entwicklungen am DIFIS
Input ISÖ / **Prof. Dr. Michael Opielka**, Verbindung von Sozial- und Klimapolitik
Input DIW / **Dr. Stefan Bach/Prof. Peter Haan**, Verteilungswirkungen Klimapolitik
gemeinsame Diskussion Moderation DIFIS / **Prof. Frank Nullmeier**

10:30- 12:00 **Arbeitsgruppen I (parallel)**, Input aus den Perspektiven von Wissenschaft – Politik – Verbänden (Sozial/Umwelt)

1. Klimageld, *In dieser AG soll das im Koalitionsvertrag angekündigte «Klimageld» sozialpolitisch eingeordnet werden.*
Moderation: Dr. Nicole Vetter | DIFIS

Dr. Stefan Bach | DIW, Wissenschaftlicher Mitarbeiter Abteilung Staat
Daniel Eggstein | Klima-Allianz, Referent Klimapolitik und soziale Gerechtigkeit
Sandra Köster | BMWK, Leiterin Referat KA4 Sozial gerechte Klimaschutzpolitik, Klimaschutz und Akzeptanz

2. Energiearmut und Prekarität. *In dieser AG werden Programme zur Unterstützung von Haushalten mit niedrigem Einkommen und prekären Lebensverhältnissen diskutiert.*
Moderation: Dr. Anna Hokema | DIFIS

Margret Böwe | VDK, Referentin Abteilung Sozialpolitik
Katharina Erbdinger | BMAS, Referat Armuts- und Reichtumsfragen, soziale Dienstleistungen und Pflege

3. Klima und Gesundheit, *In dieser AG sollen Policies der Beziehung von Klimapolitik und Gesundheitspolitik diskutiert werden, Resilienz, Food Politics usf.*
Moderation: Dr. Achim Schmidt | DIFIS

Dorothea Baltruks | Deutsche Allianz Klimawandel und Gesundheit KLUG, wissenschaftliche Mitarbeiterin
Dr. med. Hannah Richter | Potsdamer Institut für Klimafolgenforschung PIK, Senior Scientist

Dr. Ute Winkler | BMG, Referatsleiterin Umweltbezogener Gesundheitsschutz, Klima und Gesundheit

4. Familienpolitik und Klimaschutz, *In dieser AG sollen die klimapolitische Dimension von Gender, Care-Work und sozialen Dienstleistungen zum Thema werden.*
Moderation: Carolin Abd El-Aziz | DIFIS

Gotelind Alber | Gender CC woman for climatic justice, Mitglied des Vorstands
Joachim Rock | Der Paritätischer Gesamtverband, Abteilungsleiter Arbeit, Soziales und Europa
Dr. Arn Sauer | Bundesstiftung Gleichstellung, Direktor

12:00-13:00 **Mittagspause und digitale Postersession**

Programm des Workshops
09. Juni 2022 (digital)

Klima-/Umwelt- und Sozialpolitik in der neuen Legislaturperiode – Probleme und Aufgaben

Donnerstag, 9. Juni 2022 – 9:00 bis 15:00 Uhr - digital

13:00-14:30 **Arbeitsgruppen II (parallel)**, Input aus den Perspektiven von
Wissenschaft – Politik – Verbänden (Sozial/Umwelt),

**5. Umverteilung durch Klimapolitik und öffentliche
Kommunikation**, *In dieser AG sollen Strategien zu den normativen und
emotionalen Vorbehalten gegenüber einer ambitionierten Klimapolitik
diskutiert werden.*

Moderation: Dr. Nicole Vetter | DIFIS

Dr. Sandra Bohmann | DIW, Wissenschaftliche Mitarbeiterin in der
Infrastruktureinrichtung Sozio-ökonomisches Panel

Dr. Viola Gerlach | Institut für transformative Nachhaltigkeitsforschung,
Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Malte Harrendorf | Stiftung Arbeit und Umwelt der IGBCE, Bereichsleiter
Energiewende und Sektorenkopplung

**6. Wohnungspolitik und Klimaschutz: Sozialer Wohnungsbau,
Eigentumsförderung, Wohngeld**. *In dieser AG sollen die
Herausforderungen der energetischen Gebäudesanierung und der
Wohnungspolitik auch als Problem der Verteilungspolitik durch Transfers und
Eigentumsförderung diskutiert werden.*

Moderation: Dr. Anna Hokema | DIFIS

Prof. Claudia Kemfert | DIW, Abteilungsleiterin Energie, Verkehr, Umwelt

Frederik Moch | Deutscher Gewerkschaftsbund, Abteilungsleiter Struktur-,
Industrie- und Dienstleistungspolitik

7. Bürgergeld und Klimaschutz, *Die geplante Reform zu einem
Bürgergeld soll als ordnungs- und sozialpolitisches Problem diskutiert
werden.*

Moderation: Dr. Achim Schmidt | DIFIS

Dr. Birgit Fix | Deutscher Caritasverband e.V., Referentin Armuts- und
Arbeitsmarktfragen

Prof. Michael Opielka | ISÖ, Geschäftsführer

8. (Elektro-)Mobilität und Sozialpolitik, *In dieser AG sollen die
Verteilungseffekte insbesondere der Förderung der Elektromobilität in sozial-
und technologiepolitischer Perspektive diskutiert werden.*

Moderation: Carolin Abd El-Aziz | DIFIS

Dominik Fette | Verkehrsclub Deutschland e.V., Sprecher für klima- und
sozialverträgliche Mobilität

Johannes Schmitz | Nationale Leitstelle c/o NOW GmbH, Stabsstelle
Politische Koordination

Dr. Aleksandar Zaklan | DIW, wissenschaftlicher Mitarbeiter, Abteilung
Energie, Verkehr, Umwelt

14:30-15:00 **Zusammenfassung und Auftrag**
Moderation DIFIS, Prof. Frank Nullmeier

15:00 **Optional informeller Austausch**
(Fortsetzung der digitalen Postersession)

Veranstaltungsinformationen zum Workshop
09. Juni 2022 (digital)

Klima-/Umwelt- und Sozialpolitik in der neuen Legislaturperiode – Probleme und Aufgaben

Veranstaltungsinformationen

Veranstalter

ISÖ - Institut für Sozialökologie
Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW)
Deutsches Institut für Interdisziplinäre Sozialpolitikforschung (DIFIS)

Veranstaltungsdatum und -ort

09. Juni 2022, 9:00 – 15:00 Uhr
Online auf Zoom (Link wird nach Anmeldung per Mail wenige Tage vor
Veranstaltungsbeginn zugesendet)

Veranstaltungsorganisation

Deutsches Institut für Interdisziplinäre Sozialpolitikforschung (DIFIS)
c/o Institut Arbeit und Qualifikation (IAQ)
Fakultät für Gesellschaftswissenschaften
Universität Duisburg-Essen
Forsthausweg 2
47057 Duisburg

Ihre Ansprechpartnerin

Dr. Nicole Vetter | Wissenschaftsmanagement und Vernetzung
E-Mail: nicole.vetter@difis.org
Tel.: 0203 3791936

Anmeldelink

<https://eveeno.com/difis-workshop-klima>

Sonstige Hinweise

Für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer entstehen keinerlei Kosten.

Foto-, Film- und Tonaufnahmen

Im Rahmen der Veranstaltung können Foto-, Film- und Tonaufnahmen
erstellt werden (z.B. Screenshots), die ggf. zum Zwecke der
Öffentlichkeitsarbeit und zur Dokumentation der Veranstaltung genutzt
werden.

Hierzu können die Aufnahmen sowohl im Internet als auch in den sozialen
Medien veröffentlicht werden. Im Fall einer Aufnahme weisen wir aktiv darauf
hin – wenn Sie damit nicht einverstanden sind, haben Sie die Möglichkeit, Ihr
Video auszuschalten, ein Pseudonym als Namen zu wählen sowie die
Chatfunktion für Fragen zu nutzen. Mit der Teilnahme an der Veranstaltung
erklären sich die Teilnehmer*innen damit einverstanden.